



Avec Plaisir: Galaktisch shoppen in den Galeries Lafayette

Ein Gespräch mit Direktor Philippe Hugot

Die Galeries Lafayette – das beliebteste Kaufhaus in der Friedrichstraße – werden im Februar 20 Jahre alt. Auch aus diesem Grund sprachen wir mit Direktor Philippe Hugot über sein erstes Jahr in Berlin und die Pläne, die er für die deutsche Dependance hat. Im Interview erzählt Monsieur Hugot, wofür die Galeries Lafayette stehen und womit er die Kunden in diesem Jahr zu Weihnachten überraschen will.

► *Herr Hugot, Sie sind seit Januar 2015 Direktor des Hauses. Wie sieht Ihre Bilanz nach einem Jahr aus?*

Nach einem Jahr kann ich wirklich nur sagen: sehr positiv, Berlin ist eine tolle Stadt und wir haben tolle Mitarbeiter hier im Haus, viele unterschiedliche Persönlichkeiten.

► *Worauf sind Sie persönlich besonders stolz?* Das ist auf jeden Fall unser Weihnachts-

thema in diesem Jahr! Wir haben eine exklusive Kooperation mit STAR WARS und werden in diesem Jahr Weihnachten auf einem anderen Planeten feiern.

► *Wie haben Sie sich eingelebt in Berlin?*

Sehr gut, meine Familie und ich fühlen uns sehr wohl in Berlin! Wir erkunden die Stadt viel mit dem Fahrrad, gehen in Museen. Berlin macht es einem sehr leicht, sich hier wohlfühlen.

► *Wofür steht Galeries Lafayette Berlin?*

Wie unterscheidet es sich von den Galeries Lafayette Paris?

Wir stehen für französischen Lebensstil, Mode und wollen unseren Kunden eine aufregende Erlebniswelt bieten. Service steht bei uns an erster Stelle und wir tun alles, um unseren Kunden einen herzlichen Empfang zu bieten. Hier in Berlin gelten wir als zweite Französische Botschaft und spielen natürlich noch etwas mehr mit dem fran-

Galeries Lafayette

Die Galeries Lafayette sind eine große traditionsreiche französische Warenhauskette. Das Stammhaus in Paris ist eines der ältesten Kaufhäuser Frankreichs. Die deutsche Dependance in der Friedrichstraße ist eine der wenigen Niederlassungen der Galeries Lafayette außerhalb Frankreichs – die anderen befinden sich in Dubai, Casablanca und Jakarta. Auf einer 10.000 Quadratmeter großen Verkaufsfläche sind 300 Mitarbeiter beschäftigt.

Galeries Lafayette Berlin
Friedrichstraße 76–78, 10117 Berlin
www.galerieslafayette.de

1996 erfolgte der Brückenschlag der Galeries Lafayette von Paris an die Spree.





Die Kunden erwarten ein außergewöhnliches Shoppingerlebnis.



Ein vertikaler Garten schmückt einen Teil der Glasfassade in der Friedrichstraße.



Zwölf Kegel und Zylinder aus Glas geben dem Gebäude eine besondere Eleganz und Leichtigkeit.

zösischen Savoir Vivre und den bekannten Klischees als unsere Pariser Kollegen.

► *Welche Unterschiede gibt es zwischen deutschen und französischen Kunden?*

Ich sehe da keine großen Unterschiede zwischen Berlin und Paris. Die Kunden in beiden Häusern sind multikulturell, es gibt nicht nur Deutsche und Franzosen.

► *Nach der Eröffnung der Mall of Berlin am Leipziger Platz und den nicht enden wollenen Baustellen in der Friedrichstraße: Müssen Sie befürchten, dass Ihnen die Kunden wegbleiben?*

Sicher sind die Baustellen in der Straße optisch nicht schön. Aber wir haben da keine Sorgen um fehlende Kunden. Mitte hat so viel Potenzial, um verschiedene Konzepte anzubieten. Ich sehe die Mall of Berlin als Bereicherung von Mitte, denn wir haben somit einen neuen starken Nachbarn, der Kunden anzieht. Das stärkt auch unseren Standort.

► *Was schätzen Berliner besonders an den Galeries Lafayette?*

Die Berliner Kunden interessieren ganz besonders unsere französischen Spezialitäten in der Gourmetabteilung und die neuen Modetrends.

► *Was schätzen ausländische Touristen besonders an den Galeries Lafayette?*

Das sind vor allem unsere exklusiven Marken und die französische Lebensart, die wir mit unserem Haus und den Events verkörpern.

► *Welche Pläne haben Sie für das Lafayette 2016?*

Wir feiern am 26. Februar 2016 unseren 20. Geburtstag! Hier planen wir ein langes Aktionswochenende mit vielen Überraschungen, Geschenken und natürlich einer aufregenden Party für unsere Partner und Kunden. Das Thema wird sich durch das ganze Jahr ziehen, wir bieten limitierte exklusive »Celebration Produkte« unserer Marken an und werden die Kunden jeden Monat besonders überraschen!

► *Herr Hugot, das Weihnachtsgeschäft ist in vollem Gange und wie in jedem Jahr eine besondere Herausforderung. Wie haben Sie die Berliner Galeries Lafayette darauf vorbereitet?*

Die Galeries Lafayette feiern üblicherweise kein traditionelles Weihnachten. Wir wollen unsere Kunden jedes Jahr aufs Neue mit außergewöhnlichen Themen überraschen und verzaubern. Wie bereits erwähnt haben wir in diesem Jahr ein ganz besonderes Weihnachtsthema: STAR WARS! Auch die Galeries Lafayette Berlin fiebern dem Filmstart entgegen und verwandeln das Modehaus und alle Etagen vom 20. November bis 31. Dezember in eine große Galaxie. Die legendäre Weihnachtsnacht am 20. November von 20 bis 24 Uhr bildet den STAR-WARS-Auftakt mit Geschenkideen für große und kleine Fans und zahlreichen Aktionen rund um die Saga. Zudem haben die Kunden die Möglichkeit, auf eine intergalaktische Reise zu gehen und können außergewöhnliche

Schaufenster- und Fassadeninstallationen, eine einzigartige Ausstellung der bekanntesten Stormtrooper-Helme – neu interpretiert von verschiedenen Designern – sowie Modekreationen rund um STAR WARS entdecken. Wer STAR WARS also nicht nur auf der Leinwand, sondern auch ganz »real« erleben will, darf La Galaxie de Noël und die speziellen STAR-WARS-Kollektionen für Damen, Herren und natürlich Kinder nicht verpassen.

► *Monsieur Hugot, vielen Dank für das Gespräch!*

Das Interview führte Anja Strebe.

Autor

Der 46-jährige Franzose Philippe Hugot ist seit Januar 2015 Direktor der Galeries Lafayette Berlin. Seit 2002 bereichert der studierte Wirtschaftswissenschaftler mit seinem Wissen die Galeries Lafayette, zunächst in Maine-Montparnasse, später unter anderem als Direktor auch in den Galeries Lafayette Chateauroux, Beauvais, Amiens, Evry, Grenoble und zuletzt Nantes.

Philippe Hugot leitet die Galeries Lafayette seit einem Jahr.

